

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender

**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender

**Band:** 128 (1987)

**Rubrik:** Beggeried

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beggeried

Bärge, wo i Himu gand  
ghogerigs und äbes Land,  
Schattewäudli, chuäl und liäb:  
aues daas isch Beggeriad.  
Undrum weyte Himuszäut  
eyse See — dr Wäg id Wäut,  
Beys und Weschter, Timmerfeen  
juizid: Beggeriad isch scheen!

Es gid tuisig scheeni Plätzli,  
hibschi Derfer, wo-n-ich wäis:  
aber so-n-es liäbs we Beggeriad isch käis.

Huisli gruipid, so we Schaaf,  
z'fridnigi und ordli braaf,  
d Chile: Hirt, wo midne ziäd —  
aues daas isch Beggeriad.  
I de Heyser Leyt und Chind,  
wo liäb und hiänta beesi sind,  
Glick und Chummer, freilichs Gmiät:  
sind all gäre z'Beggeried.

Es gid tuisig . . .

Viadukt, das Betonband  
isch e Chlotz im griäne Land,  
teend we Gschrei is Liäbesliäd,  
vom Bliäme-Matte-Beggeriad.  
D'Aitobaan macht nid nur Gschräi:  
si fiärd jede wider häi,  
wo's der Wäut häi-zuä-ziäd,  
häi a See uf Beggeriad.

Es gid tuisig . . .

Memmer gaa vo dere Wäut,  
wott ich nid is Himmus-zäut,  
wetti 's Dorf und Bärg und See  
äister gääre-ha und gsee!  
Sunne, Räge, Taag und Nacht  
Sturm und Schnee und Stärnepracht —  
Paradeys, — Dui Herrgott, luäg:  
Beggeriad isch Himu gnuäg!

Es gid tuisig . . .

*Walter Käslin*

# Beggeriad

Walter Küslin

The musical score consists of six staves of music in common time (indicated by '4/4'). The first staff begins with a treble clef, the second with a bass clef, and the subsequent staves alternate between treble and bass clefs. The lyrics are written below each staff, aligned with the corresponding musical notes. The lyrics are:

Bärge, wo i Hi-mu gand, gho-ge- rigs  
und ä-bes Land, Schatte- wäu-dli chüöl und liäb.  
au-es das isch Beg-ge- riäd. Un-drum wey-te  
Hi- mus - säut, ey- se see, der Nääg id Kräut,  
Bevs und kresch -ter, Tim- mer- feen. iui - zid: Begge-  
riäd isch scheen! Es gid tui - sig, scheeni Plätz -  
li, hib - schi Der - fer, won ich wäis; a - ber son - es  
liäbs we Beg-ge- riäd isch käis!